

Der Morgen danach

Totgegläubte leben länger

Von Sas_-

Kapitel 2: Kapitel 2 – Der schwarze Lolly

Mit einem dumpfen Aufschlag landeten sie. Erstaunt sah der schwarzhaarige Junge sich um. Er war in einem ihm völlig unbekanntem Zimmer. Es musste ein Wohnzimmer sein, denn es war nirgends ein Bett oder dergleichen *und Harry hatte mit unzähligen Bilderbüchern gelernt, wie man Zimmer identifizierte*. In der Mitte des Raumes stand ein großes Sofa und im Kamin in der Ecke brannte ein munteres Feuer. *Harry liebte muntere Feuer, die waren stets heller als die schlecht gelaunten*.

Aus dem Ohrensessel vor dem Kamin erhob sich eine Gestalt. "Albus sie sind schon wieder zurück?" Remus klang überrascht.

Der alte Schulleiter war so tatterig und vergesslich, dass es schon an ein Wunder grenzte, wenn dieser einen Auftrag in weniger als zwei Tagen über die Bühne brachte.

Ohne auf seine Frage einzugehen guckte er sich ihm Zimmer um. "Ist Sirius noch nicht da?"

»Albus...«, *begann Remus gequält und Harrys Augen füllten sich mit Tränen.*

Der alte Mann sah den Lycantropen gut gelaunt an, so dass Remus es nicht über sich brachte, ihm zum 394sten Mal zu erklären, dass Sirius im Ministerium von Bellatrix Lestrange in einen Lolly verwandelt worden war und man noch immer keinen Gegenzauber gefunden hatte.

"Nein, er müsste aber gleich kommen. Wir haben euch auch nicht so schnell erwartet."

Albus setzte sich auf das große Sofa. "Wir werden noch auf ihn warten. Harry setzt dich doch."

Immer noch *vor Trauer* benebelt lies er sich neben ihm auf der Couch nieder. "Dürfte ich mal erfahren wo ich hier eigentlich bin? *Ich dachte, das wird so eine Schwulen-Geschichte mit Ron und mir. Warum bin ich dann nicht im Fuchsbau?!*"

"Tut mir leid Harry, das habe ich völlig vergessen.«

»Typisch...«, *grummelte Remus.*

»Du bist bei Remus Zuhause."

Harry nickte. "Und wieso?"

"Wart noch einen Moment bis Sirius wieder da ist. Sonst muss ich alles zwei mal erklären *und dazu hab ich bei Gott keine Zeit mehr. Ich sterbe schließlich am Ende dieses Buches.*"

Lupin kam inzwischen mit einer Kanne dampfenden Tees aus der Küche. Dankbar nahm Harry eine Tasse entgegen *und schüttete sich ordentlich Whiskey dazu*. Kurze Zeit später hörten sie das Klicken der Haustür und *Kreacher kam herein, einem schwarzen Lolly in der Hand*.

"Ah ihr sein schon da?" *piepste Sirius erleichtert, während der alte Hauself ihn neben Harry auf die Couch schmiss und sich die klebrigen Hände an seiner Schürze abwischte.* Langsam wurde es ihm zu bunt. *Seit Monaten ging Sirius in St. Mango ein und aus und kein Heiler schien zu wissen, wie man diesen zuckrig süßen Fluch aufhob! Das war doch zum Kniesel melken! Und anscheinend wussten alle was hier abging - außer ihm.*

"Dürfte ich vielleicht jetzt erfahren was los ist. Wieso bin ich bei Professor Lupin Zuhause?"

Dumbledore stellte seine Tasse ab und räusperte sich. "Es ist so Harry. Da wie ich dir schon gesagt habe, die Welt dich für Tod halten wird, kannst du nicht zurück nach Hogwarts."

Harry sah seinen Schulleiter erschüttert an. »Aber ... kann ich nicht mittels Vielsaft-Trank jemand anderen mimen?! Ich hab den ganzen Sommer über gehungert und in Hogwarts muss ich mir einen Sommerspeck anfressen und meinen Nährstoffmangel beheben!« So etwas hatte Harry sich schon gedacht, aber es gesagt zu bekommen ließ keinen Raum mehr für Verleugnung.

"Das beste ist es wenn du gar nicht morgen schon gar nicht mehr in England bist.« *Es herrschte kurz verwirrte Stille, ob des wirren Satzes, den ich direkt aus dem Original übernommen habe, weil dieser einfach zu schön war, als dass man ihn den werten Lesern vorenthalten könnte.*

»Ferner darf niemand - und auch wirklich niemand noch nicht einmal Ron oder Hermine - erfahren, dass du noch lebst."

Der junge Gryffindor keuchte erschrocken. *»Und wie sollen Ron und ich da jetzt eine homosexuelle Beziehung etablieren?!«*

"Ich weis was das heißt, aber es geht nicht anders. Ich habe auch nicht gesagt, dass es für immer ist."

"Und was soll ich ihrer Meinung nach jetzt machen?"

"Deswegen sind wir bei Remus. Er und Sirius werden dich unterrichten, bis du soweit bist.«

Harry sprang erneut an diesem Abend auf. »Sirius ist ein verdammter Lolly und Professor Lupin verwandelt sich jeden Monat in eine blutrünstige Bestie! Sind Sie völlig bekloppt?!« Remus brummte leise zu sich selbst: *»Endlich sagt's mal einer ...«*

Sirius piepste wieder: »Hey, ich bin immer noch ich, Harry! Mach dir keine Sor... Albus! Hör auf an mir zu lecken!«

Gedankenverloren legte Albus Harrys Patenonkel wieder aufs Sofa und fuhr schmatzend fort: »Aber.."

Allmählich fing Harry an das Wort "aber" zu hassen.

"... du kannst natürlich nicht unter dem Namen Harry Potter weiterleben, der Name ist zu bekannt."

Alle im Raum raunten Augen rollend: »Nein, wirklich ...?«

"Ähm Professor, selbst wenn ich wegziehe meinen Namen ändere, ich sehen aus wie ich und die Narbe lässt sich auch nicht einfach wegzaubern."

Wieder schmunzelte Dumbledore geheimnisvoll *und machte Anstalten, erneut nach Sirius zu greifen, der sofort protestierend aufschrie.*

"Und wer hat das bitte behauptet?"

»Na ja, Sie. Gerade eben.«

»Du hast schon recht Harry, man kann sein Aussehen nicht so einfach ändern.«

»Doch, eigentlich schon ...«

»Harry, nun halt doch mal die Klappe. Es gibt Mittel und Wege, das trotzdem keiner weis wer man ist."

Er stoppte und sah Black kurz an. Dieser nickte kaum merklich. *Zumindest nahm Albus das an.*

Dumbledore seufzte. "Das mit der Narbe ist ein Problem, doch da ist mir glaube ich auch was eingefallen. Deinen Namen musst du denn noch ändern. Denk über einen passenden nach. Ich denke." er lächelte kurz. "es ist wohl das praktischste wenn du den Nachnamen deines Patens annimmst."

Harry überlegte, ihm war es nie in den Sinn gekommen seinen Namen zu ändern. *Warum auch, Harry war simpel und leicht zu merken, und mit Potter konnte man nichts falsch machen, mal Potty ausgenommen.* Was für einen Namen?

"James zum Andenken an meinen Vater." *entschied Harry und stellte erneut seine Kreativlosigkeit unter Beweis.*

Remus und Sirius sahen ihn gerührt, *aber nicht geschüttelt*, an.

Dumbledore nickte zustimmend. "Eine gute Wahl. Gewöhn' dich möglichst schnell an ihn denn nur so wirst du noch angesprochen werden. *Wir wollen doch nicht, dass du deine Tarnung vergeigst, in die wir gerade so viel Hirnschmalz investiert haben.* Nun zu nächsten Punkt. Wie du bereits gesagt hast, deine Narbe würde dich immer verraten, also muss sie weg."

Mit einem strengen Blick hinderte er Harry am widersprechen.

»Hey, Imperio ist verboten!«

»Klappe, Remus!«

»Professor, das hab ich gesagt, Sirius ...«

Er griff in die Luft und zog ein kleines durchsichtiges Fläschchen hervor.

»Verdammt, wie macht er das nur ...!«, murmelte Harry.

"Trink das Harry.«

Der Junge betrachtete argwöhnisch die Phiolen. »Absinth ist nicht so meins ...«

»Sei nicht albern, außerdem ist Absinth mega affengeil. Das ist eine Art Geheimrezept. «

»Ach so, Moonshiner. Nein, Professor. Lassen Sie mal ...«

»Harry, Ruhe jetzt. Nicolas hat es für mich vor eine paar Jahren entwickelt. Es sorgt dafür, dass deine Narbe für exakt drei Monate verschwindet, danach musst du den Trank um genau die gleiche Zeit erneut einnehmen."

Harry sah Albus zögerlich an. »Und wenn ich das Zeitfenster verkacke?«

Der alte Mann zuckte mit den Schultern. »Wissen wir nicht. Du könntest sterben, dich in eine Ziege verwandeln, es ist einfach alles dabei ...«

Ungläubig betrachtete Harry die Flasche.

"Professor ich will sie nicht beleidigen –«

»Und das ist gar nicht so einfach ...«, murmelte Remus.

»aber da ist nichts drin."

Sirius lachte. "Doch es gibt schließlich auch durchsichtige Zaubertränke."

Kreacher nippte an seinem Whiskey und murmelte sarkastisch: »Meister hat sage und schreibe einen Z.A.G. geschafft, wie man merkt ...«

Kurz entschlossen nahm er den Trank und schluckte ihn. Ein brennender Schmerz schoß durch seine Narbe. Als er wieder verebte öffnete er wieder die Augen. Wortlos reichte ihm Remus einen Spiegel. *Der Spiegel war, genau wie das alte Teil von den Weasleys, verzaubert und beschimpfte Harry, dass er offenbar zu blöd sei seine Haare zu kämmen und mal wieder duschen müsse und dass seine Mutter ... Wie dem auch sei ...* Die Narbe war verschwunden.

"So" Dumbledore klatschte zufrieden in die Hände. *Irgendwo in Britannien zerplatze jemand.* "Sirius würdest du bitte?"

»Kreacher!«, plärrte Harrys Patenonkel. *Der Hauself nahm Sirius am Stiel und hielt ihn*

genervt vor Harrys Nase.

"Sirius wir noch zum weiteren Schutz dein Geheimniswahrer werden. Das heißt, er wird deine wahre Identität in sich verschließen.«

Harry betrachtete seinen alten Professor mitleidig. »Meine Fresse, Sie haben Ihren Verstand bei dem Kampf im Ministerium endgültig gehimmelt, kann das sein ...?«

»Egal wer dich sieht, niemand, selbst Ron wird nicht wissen wer du bist. Und noch ein weiterer Schutz, ich werde euer Wahrer für euren Aufenthaltsort werden. So, dass niemand euch finden kann."

Harry horchte auf. »Moment, das heißt, der Fidelius-Zauber ist ja doch eine Option! Sie haben mich bei den Dursleys verarscht!«

Zwei Stunden später hatten sie endlich alles erledigt, *aber das eine oder andere Plothole wurde Harry niemals erklärt.*

Dumbledore ermahnte Harry noch mal, den Trank immer um die gleich Zeit zu nehmen und er und Sirius (*und Kreacher*) verschwanden mit einer Portschüssel in seine ihm unbekannte Zukunft. Remus würde ihnen in einer Woche mit seinen Sachen folgen.

Remus trat über die Schwelle des kleine Hauses. Innen saßen Sirius und Harry gerade beim Essen. *Es gab latschige Burger vom Mecces und kalte Labber-Pommes. Harry schlürfte seine verdünnte Cola Light und trauerte bereits um das gute Essen von Hogwarts.*

"Hey Moony wir haben schon gerätselt wann du kommst."

Müde lächelte er ihnen entgegen. "Da draußen ist die Hölle los. *Stau auf der A3, zwei Besenunfälle und ein fetter Zauberer ist im Flohnetzwerk stecken geblieben.* Die ganze Welt ist in Aufruhr."

Er reichte ihnen eine Seite des Tagespropheten. *Harry fragte, was denn mit dem Rest der Zeitung passiert sei, aber Remus murmelte nur beschämt, dass der wölfische Teil in ihm dazu neigte, knurrend Zeitungen mit dem Mund zu zerfetzen.*

Harry Potter von Du weißt schon wer ermordet!

"Tolle Schlagzeile" murmelte Harry trocken. "was ist danach passiert? *Kloppen sich die Leute schon um mein Erbe? Ihr habt doch dafür gesorgt, dass meine Kohle bei Hermine landet, oder? Die Weasleys können ums Verrecken nicht mit Geld umgehen!*"

Remus seufzte. "Ich war bei deiner Beerdigung. Alle deine Freunde waren da. Es war schrecklich Sie waren alle so traurig. *Die haben alle geheult wie die Schlosshunde und ich musste mir die Faust in den Mund stecken, um nicht laut loszulachen. Ach ja, als alle gegangen waren, hat der Malfoy-Junge auf dein Grab gepinkelt.*"

»Was?!« Er schüttelte sich bei dem Gedanken.

"Ich hoffe nur die Zukunft wird besser....."

TBC

Die Zukunft wird auf jeden Fall lustiger, zumindest ging es mir so:D